



Geschenk aus der Natur

ALOE VERA

hilfreich von A - Z

Hilfreich bei über 210 Krankheiten



Kostenloser Report von Adolf Zeilinger

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit dem Jahre 2003 beschäftige ich mich mit dem Thema ALOE VERA!
Verwende selber verschiedene Produkte, sowohl für die innere und äußere
Anwendung. Bin begeistert vom ALOE VERA Trink, dass ich bis zum heutigen Tage
täglich mehrmals trinke.

In dieser, doch schon langen Zeit mit ALOE VERA, habe ich sehr viel Erfahrungen
damit gesammelt, war auf verschiedenen Vorträgen und habe von sehr vielen
Menschen deren Erfahrungen und Erfolgserlebnissen gesammelt.

Möge Ihnen dieses Buch eine Hilfe sein, um die Wirkung der wunderbaren Pflanze
ALOE VERA schätzen zu lernen!

Wünsche Ihnen viel Gesundheit.

Ihr

Adolf Zeilinger

Autor:
Adolf Zeilinger

Herausgeber:
Adolf Zeilinger
Berg 31
A-4973 Senftenbach

zeilingerbusiness@gmail.com

Rechtlicher Hinweis:

Die Erkenntnisse, Anregungen und Empfehlungen in diesem Buch stellen die Erfahrungen des Verfassers dar. Diese wurden nach bestem Wissen und Gewissen dargestellt und soweit als möglich mit größter Sorgfalt überprüft und recherchiert. Sie bieten jedoch keinesfalls Ersatz für medizinische Diagnose und Therapie durch den behandelnden Arzt. Jede Leserin, jeder Leser ist für das eigene Tun und Lassen weiterhin selbst verantwortlich, Daher erfolgen Angaben in diesem Buch ohne jegliche Gewähr oder Garantie seitens des Verfassers. Der Verfasser kann für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch gegebenen praktischen Hinweisen und Empfehlungen resultieren, keine Haftung übernehmen.

Nutzungsbedingung:

Dem Käufer dieses eBooks wird ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht zum persönlichen und alleinigen Gebrauch eingeräumt. Der Käufer ist berechtigt, Kopien zu Sicherungszwecken herzustellen.

Der Käufer ist **nicht** berechtigt, das erworbene eBook weiter zu veräußern oder in einer anderen Weise darüber zu verfügen.

Das gilt auch für das Einstellen auf Internetseiten, in Internetforen, Blogs oder zur Verwendung in elektronischen Systemen die zur Informationsweitergabe gedacht sind, zum Beispiel Newsletter.

Buchempfehlung

Gerne stelle ich hier meine bereits erschienen Aloe-Vera Ebooks vor.



„Aloe Vera – Gesundheit aus der Natur“

<http://goo.gl/cIoBzS>



„Aloe-Vera Produkte selber machen“

<http://goo.gl/s2eLH7>



„45 Cocktail Rezepte mit Aloe-Vera“

<http://goo.gl/NXSeMs>

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----------|
| Vorwort | Seite 2 |
| Rechtlicher Hinweis / Nutzungsbedienung | Seite 3 |
| Buchempfehlung | Seite 3 |
| Aloe Vera – Geschichte einer wunderbaren Pflanze | Seite 5 |
| Aloe Vera – ein Geschenk der Natur | Seite 7 |
| Aloe Vera – ein prall gefülltes Paket an Wirkstoffen | Seite 8 |
| Sekundäre Pflanzenstoffe | Seite 8 |
| Hauptwirkstoff ACEMANNAN | Seite 10 |
| Wirkungsweise von Aloe Vera | Seite 11 |
| Aloe Vera als Nahrungsergänzung | Seite 12 |
| Anwendungsgebiet der Aloe Vera | Seite 13 |
| Eigenschaften der Aloe Vera | Seite 14 |
| Erste Hilfe-Paket für die „Hausapotheke“ | Seite 15 |
| Aloe Vera – gesunder Darm = gesunder Mensch | Seite 16 |
| Aloe Vera Produkte selber machen oder kaufen | Seite 17 |
| Tipps zum Kauf von Aloe-Produkten | Seite 18 |
| Wichtige gesundheitliche Informationen | Seite 19 |
| Aloe Vera – hilfreich von A – Z | Seite 20 |
| Schlusswort | Seite 38 |

Aloe Vera – Geschichte einer wunderbaren Pflanze

Seit einigen tausend Jahren ist den Menschen die wohltuende und heilende Wirkung von Aloe Vera bekannt.

Vor etwa 6000 Jahren pflegten die ägyptischen Königinnen Kleopatra und Nofretete ihren Körper mit frisch geernteten Aloe Blättern, und wussten um deren Wirkstoffe für Schönheit und Gesundheit.

Sogar in den Grabstätten der Pharaonen fanden sich Zeichnungen der Aloe Vera Pflanze.

Im Kreise der Aloe Vera Kenner findet man auch Hippokrates, Marco Polo oder Christoph Kolumbus, dieser führte Blumentöpfe mit Aloe Vera auf seinen Schiffen mit, um mit deren Saft die Wunden seiner Söldner behandeln zu können. Auch Alexander der Große hatte reichlich frische Aloe bei seinen Feldzügen dabei.

Für den Kaiser des antiken China symbolisierten die heilkräftigen hornigen Stacheln der Aloeblätter die heiligen Nägel der Gottheit.

In den asiatischen Ländern war die Aloe Vera zu dieser Zeit bereits ein fester Bestandteil der medizinischen Behandlungen.

Auch die Römer nutzten die wohltuende Wirkung der Aloe-Vera-Pflanze.

Während der Herrschaft von Kaiser Nero, um 50 n. Chr., lebte der im ganzen Orient herumreisende Arzt und Naturforscher Dioskurides.

Er schrieb mehrere Bücher mit vielen Rezepten zur Behandlung von einigen hundert Krankheitsbildern.

In seinen umfangreichen Kapiteln über die positive Wirkung von Pflanzen beschreibt er die Aloe als eine seiner bevorzugten Heilpflanzen.

Im 16. Jahrhundert sammelten spanische Jesuitenmönche die wilde Aloe Vera und verbreiteten sie auch an Orten, an denen sie bis dahin nicht heimisch war.

In der indischen Ayurveda-Medizin findet die Aloe vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, z.B. als Verjüngungsmittel, bei Menstruationsbeschwerden und zur Kreislaufstabilisation.

Ayurveda umschließt den ganzen Menschen. Seele und Körper müssen in Harmonie sein. Diese Behandlungsart findet auch in den westlichen Industrieländern zunehmend Beachtung.

Nicht nur als Heilpflanze sondern auch als religiöses Glückssymbol dient die Aloe Vera Pflanze bei den Mohamedanern.

Im 10. Jahrhundert empfahl der Patriarch von Jerusalem Alfred dem Großen von England die Aloe-Heilpflanze.

Auf diesem Weg gelangte sie nach Britannien.

Ursprünglich war die Aloe-Pflanze nur in Ost- und Südafrika heimisch. Auch heute ist sie noch vorzüglich auf den Kanarischen Inseln zu finden, weil das dortige Klima optimal für die die Pflanze ist.

Während des 16. Jahrhunderts wurden auch die Indianerstämme mit der Aloe-Heilpflanze vertraut.

Die indianische Anwendung der Aloe-Vera-Pflanze vor allem auch bei Verbrennungen wurde an den amerikanischen Universitäten zwischen 1930 und 1950 in zahlreichen Studien untersucht und bestätigt.

Ende der fünfziger Jahre gelang es einem Apotheker aus Texas, der einen guten Teil seines Lebens mit dem Studium der Aloe Vera verbracht hatte, das frische Mark der Pflanze mittels eines vollkommen natürlichen Verfahrens haltbar zu machen, ohne dass es Nährstoffe verlor.

In den USA ist deshalb auch die Behandlung mit Aloe-Vera, sei es als Pflanze zur äußeren Anwendung oder in Form des Aloe-Vera-Saftes zur Nahrungsergänzung, weit verbreitet. Auch unsere Urgroßmütter nannten Aloe Vera als die Erste-Hilfe-Pflanze schlechthin.

In Europa ist die Aloe-Vera hauptsächlich als hautpflegendes, wundheilendes und feuchtigkeitsspendendes Mittel in kosmetischen Produkten bekannt. Der Aloe-Vera-Saft ist hier erst seit Mitte der 90er Jahre im Handel.

Aloe Vera – ein Geschenk aus der Natur

Die Natur schenkte uns mit der Aloe Vera eine der erstaunlichsten Pflanzen auf unserer Erde.

Seit mehreren tausend Jahren wird die Aloe Vera als Heilpflanze geschätzt, sie gehört somit zu den ältesten Pflanzen die in der Naturheilkunde verwendet werden.

Sie wurde auch von unseren Vorfahren als „Erste-Hilfe-Pflanze“ verwendet, in einigen Kulturen nannte man sie auch „Pflanze der Unsterblichkeit“.

Die Pflanze ähnelt optisch den Kakteen und gleicht eher der amerikanischen Agave.

Dennoch zählt die Aloe Vera zu den Liliengewächsen, eine von etwa 700 Lilienarten. Zur Familie der Aloe Vera zählen weltweit über 300 verschiedene Arten, wobei für den menschlichen Körper die „echte Aloe“, die Aloe Barbadensis Miller, oder auch „wahre Aloe“ genannt, am bekömmlichsten ist und am besten angenommen wird.

In den fleischigen Blättern der Wüstenpflanze befindet sich ein Wasserspeicher, wodurch die Aloe Vera Pflanze über mehrere Monate ohne Feuchtigkeit auskommt. Der Flüssigkeitsgehalt im Blatt liegt durchschnittlich bei 95% und wird durch eine wachsartige und feuchtigkeitsspendende Hautschicht bedeckt.

Diese Eigenschaften dienen auch unserer Haut als Feuchtigkeitsspender.

Das außergewöhnlich bei dieser Pflanze sind die Schutzeigenschaften gegen das Verdunsten von Feuchtigkeit. Wird eines der Blätter der Pflanze verletzt, so heilt die Wunde fast augenblicklich.

Bereits die alten Ägypter schlossen deshalb vor mehr als 3.500 Jahren daraus, dass diese Fähigkeiten auch der Behandlung des menschlichen Organismus und der Haut hilfreich sein kann.

Selten enthält eine Pflanze so viele natürliche Inhaltsstoffe, die gleichzeitig Wirkstoffe sind. Mit Hilfe neuester technischer Analysemethoden wurden bei der Aloe Vera Barbadensis Miller etwa 200 Wirkstoffe wissenschaftlich nachgewiesen, die heilend auf den menschlichen Körper wirken. Das wertvollste an der Pflanze sind die Blätter. Das daraus gewonnene Mark ist reich an lebensspendenden Stoffen.

Neben dem Hauptwirkstoff Acemannan findet man im Blattgel der Aloe Vera Barbadensis Miller folgende Inhaltsstoffe:

- 13 weitere Mucopoly- und Monopoly Saccaride
- 11 Anthrachinone
- 13 Mineralstoffe
- 21 Aminosäuren
- 4 essentielle Fettsäuren
- Vitamine A – E – C – B1 – B2 – B3 – B6 – B12
- Saponine und Lignine

Aloe Vera – ein prall gefülltes Paket an Wirkstoffen

Acemannan

Aminosäuren

Anthrachionen

Enzyme

Fettsäuren

Lupeol

Magnesiumlaktat

Mineralstoffe

Mucopolysaccharide

Polypeptide

Salizylsäure

Spurenelemente

Vitamine

Sekundäre Pflanzenstoffe

Merkmale der sekundären Pflanzenstoffe:

Antimikrobiell

Antikarzerogen

Antioxidativ

Immunmodulierend

Antimykotisch

Die bekanntesten Stoffe mit gesundheitlich fördernder Wirkung der Aloe Vera sind:

Saponine

Bioflavonoide

Isoflavonide

Ätherische Öle

Tannine

Katechine

Gerbsäuren

Hauptwirkstoff ACEMANNAN

Acemannan lagert sich direkt in den Zellwänden ein und bildet einen Schutzwall gegen eindringende Viren, Bakterien und Pilze.

Außerdem werden die weißen Blutkörperchen so gestärkt, dass sogar aggressivste Viren abgefangen und unschädlich gemacht werden.

Es verbessert in großem Maße die Zellatmung.

Als Folge wird eine Aktivierung des gesamten Stoffwechsels und eine Verbesserung aller Entgiftungsfunktionen erreicht.

Acemannan verdanken wir, dass die Aloe Vera chemische Gifte, denen wir täglich ausgesetzt sind, sowie alle Schlacken im Darm entsorgt.

So wird der Darm gereinigt und alle zugeführten Vitamine und Spurenelemente können optimal über die Darmwand aufgenommen werden.

Außerdem wird durch die Regelmäßige Einnahme von Aloe Vera Gel das bisher saure Darmmilieu basisch und somit dem Pilz die Lebensgrundlage entzogen.

Es ist der Aufbaustoff von Sehnen, Gelenken, Knorpeln und Bändern und sorgt für die Bindung von ausreichend Gelenkschmiere. Acemannan beugt Arthrose und Arthritis vor und kann somit bei allen Krankheiten des rheumatischen Formenkreises helfen.

Bei schwerkranken AIDS Patienten, deren Immunsystem geschwächt ist, konnten an amerikanischen Universitäten verblüffende Heilerfolge durch die Einnahme von Aloe Vera Gel erzielt werden.

Ebenso wie Acemannan wirkt der synergetische Effekt der sogenannten Mucopolysaccharide positiv auf das gesamte Immunsystem:

- Im klinischen Versuch wurde ebenfalls belegt, dass Herpes- und Grippeviren durch Hinzufügen von Aloe Vera Gel innerhalb 15 Minuten eliminiert wurden.
- Bei Behandlung von Hunden und Katzen mit tumorösen Gewebe wurde nach Gaben von Aloe Vera Gel ein deutliches Schrumpfen dieser Tumore beobachtet.
- Katzen, die an Leukämie erkrankt waren, wurde Aloe Vera verabreicht. Nach 12 Wochen befanden sich 71% der behandelten Tiere bei bester Gesundheit.

In mehreren wissenschaftlichen Studien wurde mittlerweile nachgewiesen, dass die Aloe in der Lage ist, die Widerstandsfähigkeit des Immunsystems zu erhöhen und regulierend auf sämtliche Körperfunktionen wirkt.

Wirkungsweise der Aloe Vera

Die Wirkstoffe des reinen Gels im Inneren des Aloe Vera-Pflanzenblattes werden nicht nur zur Entschlackung und Regeneration des menschlichen Organismus eingesetzt, sie sind auch ein wohltuendes Erlebnis für die Haut.

Das Einsatzgebiet der Aloe Vera ist breit gefächert und reicht von antiallergisch über pilz- und keimtötende Anwendungen bis hin zur Wund- und Narbenheilung.

Die Anwendung der Aloe Vera-Pflanze als Heilmittel gilt als äußerst verträglich.

Die Aloe Vera hat eine besondere Tiefenwirkung, d.h. die Wirkstoffe dringen tief in die Haut ein und entfalten dort ihre regenerierende Wirkung auf die Zellen.

Dabei können Hautschäden tatsächlich repariert werden. Man spricht von einem Repaireffekt.

Aloe Vera als Nahrungsergänzung

Eine der wichtigsten Gründe für die dauerhafte Einnahme von Aloe Vera ist deren abwehrstärkende Wirkung und daran gekoppelt die beschleunigte Genesung von Krankheitsprozessen!

Aloe Vera Produkte sind keine Hilfsmittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes. Sie zielen darauf ab, Ernährungsdefizite auszugleichen und den Körper von innen zu stärken. Man nimmt sie am besten schon dann, wenn sich noch keine Symptome zeigen.

Wie alle anderen Nahrungsergänzungen, wirkt auch Aloe Vera nicht über Nacht! Eine Kur von mindestens 3 Monaten ist Voraussetzung, die leeren „Akkus“ wieder aufzuladen und entsprechende Resultate und gesteigertes Wohlbefinden erreichen zu können.

Aloe Vera enthält 18 von 22 Aminosäuren, die der menschliche Organismus benötigt.

So kann Aloe Vera als Nahrungsergänzung helfen:

- Sie stärkt die Abwehrkraft und kann somit Infektionen vorbeugen
- Sie unterstützt Fresszellentätigkeit, so dass Krankheitskeime schneller unschädlich gemacht und aus dem Körper ausgeschieden werden können.
- Sie wirkt stoffwechselanregend und kann den ganzen Organismus in Schwung bringen.
- Dank des reizlindernden und entzündungshemmenden Effekts können überschießende Reaktionen vermieden werden, dies ist ausgesprochen wichtig in Bezug auf Allergien.
- Sie trägt zur Regeneration der Darmflora bei und kann so helfen, Pilze und eine Vielzahl schädlicher Bakterien zurückzudrängen.
- Sie kann beruhigend auf den Magen wirken, so dass dieser nicht mehr so schnell gereizt wird.
- Dank reinigender und entschlackender Eigenschaften kann der Körper von Umweltgiften und Schlacken befreit werden.
- Sie kann die Zellteilung anregen und führt damit zu einer Revitalisierung und Tonisierung des Körpers; ein Gesundheits- und Verjüngungsprozess kommt in Gange.

In der Gesichtspflege und Kosmetik wird Aloe Vera immer mehr erfolgreich eingesetzt. Man darf jedoch nicht erwarten, dass ein paar Tropfen von heute auf morgen Wunder bewirken. Auch die allerbesten Produkte können nicht über Nacht die Schäden beseitigen, die Belastung und Stress der Haut jahrelang angetan haben. Wie der Körper auf tägliche Nahrung angewiesen ist, muss auch die Haut regelmäßig versorgt werden.

Anwendungsgebiet der Aloe Vera

Aloe Vera kann sowohl äußerlich als auch innerlich angewendet werden!
Man nimmt sie am besten schon dann, wenn sich noch keine Symptome zeigen.

Äußerliche Anwendung:

Seit Jahrhunderten verwendet der Mensch die Aloe als heilende Pflanze dank bewiesener Wirksamkeit bei Verbrennungen, Insektenstichen oder bei der Behandlung von Wunden und Hautreizungen.

Regelmäßiges anwenden von Aloe Vera Schönheits- und Pflegeprodukten gibt Ihnen natürliche Spannkraft, einen umfassenden Schutz und angenehm leichte Vitalisierung von Haut und Haaren.

Vor allem Menschen mit problematischer Haut dürfen sich in diesem Zusammenhang über eine reiche Nährstoffversorgung freuen.

Hinsichtlich der Schönheits- und Körperpflege mit Aloe Vera sind der Phantasie und dem Angebot an kosmetischen Hilfsmitteln heute keine Grenzen gesetzt.

Tatsächlich gibt es vom Shampoo bis zur Gesichtsmaske, von der Handcreme bis zur Zahnpasta alle einschlägigen Produkte mit einem Aloe Vera-Anteil zu kaufen. Achten Sie darauf das die Produkte einen hohen Aloe Vera Anteil aufweisen. Verwöhnen Sie sich regelmäßig mit dem Besten, was die natürliche Wirkstoffkombination aus der Wüstenlilie einer strapazierten Haut zu bieten hat.

Innere Anwendung:

Innerlich kann man Aloe Vera als Trinkkur, in Kapsel- oder in Pulverform anwenden. Dabei zählt die Aloe Vera Trinkkur prinzipiell als die beste und zu empfehlende Form der Einnahme. Denn Kapseln oder Pulver enthalten im Gegensatz zum Trink eine deutliche verminderte Nährstoffvielfalt.

Tipp zu einer Aloe Vera-Trinkkur, um Erfolge zu erzielen, müssen Sie Folgendes berücksichtigen:

Trinken Sie das Vitalgetränk der Aloe Vera langfristig! Empfohlen wird ein Zeitraum von nicht weniger als 3 Monaten.

Grundsätzlich empfiehlt es sich bei der Einnahme von Aloe Vera Präparaten immer, die Einnahmemenge langsam zu steigern. Steigen Sie also nicht gleich mit der empfohlenen Maximaldosis ein, sondern beginnen Sie Ihre Aloe Vera Kur mit der Minimaldosis. Eine Dosisreduktion empfiehlt sich immer dann, wenn der Körper auf die ungewohnte Vitalstoffzufuhr im Anfangsstadium oder auf Dauer zu heftig reagiert.

Eigenschaften der Aloe Vera

Aloe Vera hat viele Eigenschaften, zu diesem Thema gibt es zahlreiche Studien und Veröffentlichungen, die die Aloe Vera zu einer sehr bekannten Pflanze machen.

Einer der wichtigsten Gründe für die dauerhafte Einnahme von Aloe Vera ist deren abwehrstärkende Wirkung und daran gekoppelte beschleunigte Genesung von Krankheitsprozessen!

Sie stärkt die Zellwände und wirkt auf natürliche Weise reinigend und regenerierend. Sie bringt die Körperabwehr auf Trab und macht uns weniger anfällig für Krankheiten.

Aloe Vera enthält 18 von 22 Aminosäuren, die der menschliche Organismus benötigt, darunter sieben der acht essentiellen, die dem Körper von außen zugeführt werden müssen, da er sie nicht selbst bildet.

Die Aloe Vera hat eine besondere Tiefenwirkung, d.h. die Wirkstoffe dringen tief in die Haut ein und entfalten dort ihre regenerierende Wirkung auf die Zellen. Dabei können Hautschäden tatsächlich repariert werden. Man spricht von einem Repaireffekt.

So kann Aloe Vera helfen:

- Sie stärkt die Abwehrkraft und kann somit Infektionen vorbeugen
- Sie unterstützt Fresszellentätigkeit, so dass Krankheitskeime schneller unschädlich gemacht und aus dem Körper ausgeschieden werden können.
- Sie wirkt stoffwechsellanregend und kann den ganzen Organismus in Schwung bringen.
- Danke des reizlindernden und entzündungshemmenden Effekts können überschießende Reaktionen vermieden werden, dies ist ausgesprochen wichtig in Bezug auf Allergien.
- Sie trägt zur Regeneration der Darmflora bei und kann so helfen, Pilze und eine Vielzahl schädlicher Bakterien zurückdrängen.
- Sie kann beruhigend auf den Magen wirken, so dass dieser nicht mehr so schnell gereizt reagiert.
- Dank reinigender und entschlakender Eigenschaften kann der Körper von Umweltgiften und Schlacken befreit werden.
- Sie kann die Zellteilung anregen und führt damit zu einer Revitalisierung und Tonisierung des Körpers. Ein Gesundheits- und Verjüngungsprozess kommt in Gange

Erste Hilfe-Paket für die „Hausapotheke“

In einer durchschnittlichen Hausapotheke sind ca. 25 bis 30 verschiedene Medikamente.

Alle Beipackzettel aneinander gereiht ergeben mehrere Meter Länge. Fast der halbe Text sind Beschreibungen von Nebenwirkungen und Gegenanzeigen.

Viele Medikamente in der Hausapotheke haben das Verfallsdatum schon überschritten.

Ein Drittel der Medikamente in der eigenen Hausapotheke wurden nie eingenommen, weil die Nebenwirkungen gelesen wurden.

Ein Viertel davon ist doppelt oder sogar dreifach vorhanden.

Sehr viele der zu Hause lagernden Medikamente dürfen nicht mehr verordnet werden und müssen somit in der Apotheke selbst gekauft werden.

Aloe Vera Produkte können in vielen Fällen unterstützend eingesetzt werden.

Folgende Produkte werden für die „Hausapotheke“ empfohlen:

- Aloe Vera - Spray
- Aloe Vera - Gel (Frischblatt od. Gel-Konzentrat)
- Aloe Vera - wärmende Lotion
- Aloe Vera – Creme mit heilenden Propolis (Pflegecreme)
- Aloe Vera - Trink

Aloe Vera – gesunder Darm = gesunder Mensch

90% unseres Abwehrsystems befindet sich im Darm, jedoch ist dieser in seiner Funktion bei fast allen Menschen gestört!

Genau an dieser Schwachstelle entwickelt Aloe Vera ihre heilbringende und vitalisierende Kraft!

Die Pflanzenfasern reinigen den Darm („Besenwirkung“), lebenswichtige Wirkstoffe stärken das Immunsystem und geben dem Körper neue Vitalität.

Aloe Vera unterstützt die „eigenen Heilungskräfte“

- Stoffwechsel - Leber, Galle Bauchspeicheldrüse, Niere
- Verdauung - Magen, Darm
- Blutbild - Durchblutung, Venenstau, Cholesterin
- Hormonhaushalt - Frauenleiden, Haarausfall
- Hautfunktion - Hautkrankheiten, Narben, Allergien, Strahlenschäden
- Nervensystem - psychische Leiden, Depressionen, Hyperaktivität
- Lymphsystem - Entgiftung und Entschlackung
- Säure-Basenhaushalt
- Gewichtsregulierung

Aloe Vera Produkte selber machen oder kaufen

Viele werden sich jetzt Fragen, wo bekomme ich die Aloe Vera?

Generell gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1.) Man züchtet sich die Aloe Vera Pflanze oder kauft das frische Blattgel und bereitet sich die Produkte dementsprechend selber zu.
- 2.) Man kauft sich die fertigen Produkte z.B. in Apotheken, Drogeriemärkten, Fachhandel oder bei Erzeugerfirmen.

Die meisten und höchsten Wirkstoffe des Aloe-Vera-Gels erhält man am ehesten aus dem Frischblatt, dieses kann man mittlerweile bei verschiedenen Anbietern kaufen. Werden die Aloe Vera Blätter kühl gelagert, hält es sich ohne Probleme einige Monate.

Bei Bedarf schneidet man sich ein Stück des Blattes ab, filetiert das Mark vorsichtig heraus und vermischt es z.B. mit Obst püriert in Fruchtsäften. In dieser Form bleiben die Vitamine, Enzyme und Mineralstoffe zu 100 Prozent erhalten.

Fertige Aloe-Vera-Produkte wie Salben oder Säfte deklarieren zwar oft "100 Prozent Aloe Vera" - doch diese Angabe bietet keine Informationen darüber, ob das Blattgel getrocknet, zu Pulver verarbeitet oder als Konzentrat hinzugefügt wurde.

Tipps zum Kauf von Aloe-Produkten

Fertige Aloe-Vera-Produkte wie Salben oder Säfte deklarieren zwar oft "100 Prozent Aloe Vera" - doch diese Angabe bietet keine Informationen darüber, ob das Blattgel getrocknet, zu Pulver verarbeitet oder als Konzentrat hinzugefügt wurde.

Neben der täglich richtig dosierten Trinkmenge ist die Qualität des Produktes ganz wichtig:

- Achten Sie auf vollständige Deklaration sämtlicher Inhaltsstoffen auf den Etiketten
- Achten Sie auf klare Ausweisung des Artnamens Aloe Vera Barbadensis oder Aloe Vera Line
- Achten sie darauf, ob tatsächlich „Aloe Vera“ oder nicht etwa „Aqua“ / „Water“ (50 – 80% Wasser zzgl. Aloe Vera Extrakt) an oberer Stelle steht
- Achten Sie auf Bezeichnungen wie „Konzentrat“, „gefriergetrocknet“ und „sprühgetrocknet“, dahinter verbirgt sich meistens zwischen 50 und 99% reines Leitungswasser
- Achten Sie auf den herben Geschmack, der sich bei guter Aloe Vera Qualität nicht ganz unterdrücken lässt
- Achten sie auf enthaltene Zusatzstoffe und Konservierungsmittel, diese können die positive Wirkung der Aloe Vera mindern.
- Achten Sie auf anerkannte Qualitätssiegel

Wichtige gesundheitliche Informationen und Hinweise:

Aloe Vera sowie verschiedene Aloe Vera Produkte ersetzen bei einer Erkrankung selbstverständlich nicht den Arzt oder Heilpraktiker.

Krankheiten und Verletzungen gehören nach wie vor in die Behandlung von Ärzten, auch wenn wissenschaftliche Belege durch Studien über die Heilkraft der Aloe Vera vorliegen.

Entscheidend ist immer der Einzelfall und den kann der Laie nicht beurteilen. Wenn Sie ernsthafte Beschwerden haben, zögern Sie bitte nicht, sich professionelle Hilfe zu holen!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Aloe-Produkte keine Medikamente und Arzneimittel jeglicher Art sind und somit keine medizinischen Behandlungen von Krankheiten ersetzen können.

Weiters sind Aloe Vera Produkte keine Hilfsmittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes, sie zielen darauf ab, Ernährungsdefizite auszugleichen und den Körper von innen zu stärken.

Wenn eine Rücksprache mit dem behandelnden Arzt keine Einwände ergibt, können sie allerdings unterstützend zu medizinischen Maßnahmen angewendet werden.

Es werden weder direkt noch indirekte medizinische Ratschläge gegeben.

Zu dieser Information sind wir verpflichtet, denn nach dem bestehenden Arzneimittelgesetz dürfen keine Heilaussagen zu Nahrungsergänzungsmitteln oder anderen Naturheilmitteln gemacht werden, auch wenn diese heilen würden.

ALOE VERA – hilfreich von A – Z

Bei folgenden Verletzungen, Krankheiten, bzw. Krankheitsbildern kann Aloe Vera mehr oder weniger helfend, oder vorbeugend angewendet werden!

A

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cloBzS>

Abschürfungen

Abszesse

AIDS

Akne

Aktivierung der inneren Drüsen und Körperorgane

Allergien

Altersdiabetes

Altersflecken

Alterungsprozesse der Haut

Angina Pectoris +

Antimykotikum

Antibakterium und Antivirium

Aphten

Arthritis & Arthrose

Arteriosklerose

Asthma

Augenbindehautentzündung

Augendruck

B

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Bauchspeicheldrüsenentzündung

Bänderzerrung

Besenreiser

Bindehautentzündung

Blasenentzündung

Bluthochdruck

Blaue Flecken

Blasen

Blasengrind

Blähungen

Blutungsstillung

Bluterguss

Blutarmut

Blutzuckersenkung

Blutzellenvermehrung

Brandwunden

Bronchitis

Brustwarzenentzündung

C

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Candida albicans

Chemotherapiefolgen

Cholesterinsenkung

Colitis Ulcerosa

D

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Darmentzündung

Darmentsäuerung

Darmentgiftung

Darmstimulierung

Darmträgheit

Durchschlafstörungen

Darmpilz

Darm (generel)

Desinfektion

Diabetes

Drüsenstimulierung

Durchblutungsstörung

Durchfall

E

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Eisenmangel

Eiterbeulen

Ekzeme

Entzündungshemmend

Entschlackung

Epstein Barr Virus (Müdigkeits-Syndrom)

Erkältung

Erfrierungen

Erschöpfung

F

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Falten

Fieber

Fieberblasen

Fingernägel (brüchige Nägel)

Fisteln

Fußpilz

Fußblasen

Furunkel

G

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Gastritis

Geschwüre

Gelenksentzündungen

Gelenkschmerzen

Gerstenkorn

Gicht

Gürtelrose

Grippe

H

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Hautausschlag

Hämorrhoiden

Halsentzündung

Harnvergiftung

Hautabschürfung

Hautverletzungen

Hautreizungen

Hautrötungen

Hautentzündungen

Hautrisse

Haarausfall

Hammerzeh

Herpesinfekt

Herzrhythmusstörungen

Hefepilz

Herzleiden

Heuschnupfen

Hornhaut

I

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Immunschwäche

Immunstärkung

Insektenstiche

Infektneigung

Insekten Abwehr

Ischiasschmerzen

J

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Juckreiz

K

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Katarrh

Knötchenflechte

Kopfschmerzen

Kopfhaut (juckend)

Körpergeruch

Kopfhautschuppenflechte

Krampfadern

L

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Leukämie

Leberzirrhose

Leberentgiftung

Leberstoffwechsel

M

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cloBzS>

Magenschleimhautentzündung

Magengeschwüre

Magen-Darm-Probleme

Magenentzündung

Masern

Mandelentzündung

Magenprobleme (generell)

Menstruationsblutung

Migräne

Mitesser

Müdigkeitssyndrom

Mundschleimhautentzündungen

Muskelkater

Muskelentzündung

Muskelschmerzen

Muskelkrämpfe

Muskelzerrung

Muttermale

Multiplesclerose

Mundgeruch

N

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Nasenerkrankung

Nagelbettentzündung

Narben

Nervosität

Neurodermitis

Nierenentzündung

Nickelallergie

Nierenfunktion

Nierenprobleme (generell)

O

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Ohrenschmerzen

Ohrenentzündung

P

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Parodontose

Pickeln

Pilzerkrankung (äußerlich)

Potenzschwäche

Prostata-Vergrößerung

Prellungen

Psoriasis

Q

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Quetschungen

Quadeln

R

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Rasurbrand

Rasur (Blutung danach)

Rachenentzündung

Regelschmerzen

Rheuma

Röteln

S

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Schuppenflechte

Schwellungen

Schnupfen

Schnittwunden

Schuppen

Schwangerschaftsstreifen

Schafblattern (Windpocken)

Schlafstörungen

Schleimbeutelentzündung

Schweißfüße

Schluckbeschwerden

Sehnenentzündung

Sonnenbrand

Sonnenschutz

Sodbrennen

Stoffwechselstörung

Stirnhöhlenbeschwerden

Stress

T

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Tennisarm

Tuberkolose

Tumore (gutartige)

Trockene Haut

U

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Übersäuerung

Übelkeit

UV-Strahlenschutz

V

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Vaginalentzündung

Verstopfung

Verbrennungen

Verspannungen

Verdauungsstörung

Verstauchung

Venenentzündung

Vitaminmangel

W

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Warzen

Wasser in den Beinen

Windelsoor

Windpocken (Schafblattern)

Wetterfühligkeit

Z

Anwendungsempfehlung finden Sie hier: <http://goo.gl/cIoBzS>

Zahnfleischentzündung

Zahnschmerzen

Zahnfleischbluten

Zerrungen

Zellschutz

Zellulitis

Zwölffingerdarmgeschwür

Zysten

Schlusswort:

***GESUNDHEIT IST NICHT ALLES
JEDOCH
OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS!***

Mit diesen Worten möchte ich diesen Report beenden, ich hoffe, Sie können sich daraus einiges für sich mitnehmen.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema ALOE-VERA haben, so schreiben Sie mir ein Mail an: zeilingerbusiness@gmail.com

Ihr

Adolf Zeilinger

Quellen:

Bilder von Fotosearch